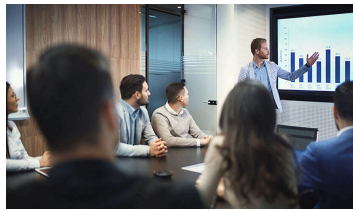


NEWSLETTER Februar 2025

Wirtschaft | Konjunktur | Branchen | Innovation | Unternehmen | Republik Moldau
Anzeige | Von unseren Partnern | Mitglieder | AHK informiert

Wirtschaft



Moderates Wachstum der deutsch-rumänischen Handelsbeziehungen

Der Handel zwischen Deutschland und Rumänien belief sich im vergangenen Jahr auf 42,1 Mrd. EUR, wobei Rumänien seinen 17. Platz unter den Handelspartnern Deutschlands behält. Das Handelsvolumen stieg im Vergleich zu 2023 um 0,9%. Die Importe aus Rumänien erreichten 19,8 Mrd. EUR (+1,4%), während die Exporte Deutschlands nach Rumänien 22,4 Mrd. EUR (+0,6%) betrugen.

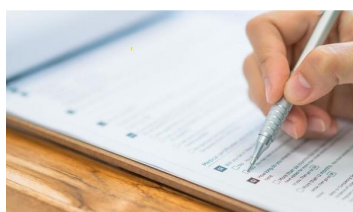
[Weiterlesen](#)

Leistungsbilanzdefizit Rumäniens auf 29,37 Mrd. EUR gestiegen

Das Leistungsbilanzdefizit Rumäniens im Zeitraum von Januar bis Dezember 2024 ist auf 29,37 Milliarden Euro gestiegen, laut Angaben der rumänischen Zentralbank BNR. Gleichzeitig verzeichnete das Land im Jahr 2024 ausländische Direktinvestitionen in Höhe von 5,73 Milliarden Euro, deutlich unter dem Vorjahreswert. 2023 beliefen sich die ausländischen Direktinvestitionen auf 6,75 Milliarden Euro.

[Weiterlesen](#)

Konjunktur



Umfrage von KPMG und Ost-Ausschuss

Die Umfrage analysiert die Geschäftserwartungen deutscher Unternehmen in Mittel- und Osteuropa. 133 Unternehmen mit Osteuropa-Geschäft haben sich daran beteiligt. Demnach rechnen deutsche Unternehmen, die in Mittel- und Osteuropa tätig sind, mit einer zunehmenden Bedeutung der Region als Markt und Investitionsstandort.

[Weiterlesen](#)

Branchen

Rumänien produziert Schmuck im Wert von fast 11 Millionen Euro pro Jahr

Die gesamte Schmuckproduktion in der Europäischen Union erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 4,3 Milliarden Euro, was einem Anstieg von einem Prozent gegenüber dem Jahr 2022 entspricht. Nach Angaben von Eurostat, ist die Schmuckproduktion in Rumänien im Jahr 2023 gegenüber 2022 leicht zurückgegangen. Während sich die gemeldete Schmuckproduktion in Rumänien im Jahr 2022 auf etwas mehr als 11 Millionen Euro belief, waren es im Jahr 2023 10,6 Millionen Euro laut Termene.ro.

[Weiterlesen](#)



Online-Einkäufe in der EU im Jahr 2024 weiter gewachsen

Die Online-Einkäufe in der Europäischen Union sind im Jahr 2024 weiter gewachsen. Die am häufigsten online gekauften Waren sind Kleidung (einschließlich Sportbekleidung), Schuhe und Accessoires, wie aus den von Eurostat veröffentlichten Daten hervorgeht.

[Weiterlesen](#)

Rumänien gehört zu den EU-Ländern mit den niedrigsten Ausgaben für Präventivmedizin

Die Ausgaben für Präventivmedizin in der Europäischen Union sind im Jahr 2021 auf 2022 Euro pro Kopf im Jahr 2022 gesunken. Dies zeigen die von Eurostat veröffentlichten Daten. Deutschland gab mit 450 Euro pro Kopf am meisten für die Prävention aus, gefolgt von Österreich (411 Euro) und den Niederlanden (312 Euro), während Rumänien und Polen mit nur 24 Euro bzw. 22 Euro pro Kopf am wenigsten ausgegeben haben.

[Weiterlesen](#)

Erste Wachspapierfabrik in Osteuropa

Mit der Einweihung der ersten Wachspapierfabrik in Osteuropa auf der Industriepattform Exonia in Iași setzt Rumänien einen wichtigen Meilenstein in der nachhaltigen Industrie, berichtet Agerpres. Das in der neuen Fabrik hergestellte Wachspapier wird ausschließlich aus pflanzlichen Rohstoffen hergestellt und entspricht den Vorschriften der Europäischen Union zur Reduzierung der Umweltauswirkungen von Kunststoffen.

[Weiterlesen](#)

Innovation

Sieben von zehn Unternehmen erhöhen ihre Investitionen in generative künstliche Intelligenz

Die Einführung von generativer künstlicher Intelligenz (Gen-KI) hat eine entscheidende Phase erreicht: Sieben von zehn (67%) Teilnehmern an der jüngsten Ausgabe der Deloitte-Studie „The State of Generative AI in the Enterprise: Now decide next“ geben an, dass ihre Unternehmen ihre Investitionen in diese Technologie aufgrund ihrer erheblichen Vorteile erhöhen. Effizienz- und Produktivitätssteigerungen sind die häufigsten Vorteile, die durch generative KI-Initiativen erzielt werden (34%), gefolgt von Innovationsförderung (12%), Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen (10%), Kostensenkung (9%) und besseren Kundenbeziehungen (9%).

[Weiterlesen](#)

Unternehmen



Mewa gründet neue Landesgesellschaft und Standort in Rumänien

Mit der Gründung einer neuen Landesgesellschaft und Eröffnung eines Umschlagplatzes im rumänischen Cluj-Napoca (Siebenbürgen) schafft die Unternehmensgruppe neue Kapazitäten für Kundenmanagement, Logistik und Lagerraum für die wachsenden Kundenzahlen in Rumänien. Der neue Standort ist die 51. Niederlassung der europaweit tätigen Unternehmensgruppe und hat zum 1. Januar 2025 mit rund 20 Mitarbeitenden seine Arbeit aufgenommen.

[Weiterlesen](#)

DN AGRAR investiert rund 3,4 Mio. EUR in eine Anlage für Kompost und erneuerbare Energie

Die DN AGRAR Gruppe, einer der größten integrierten Viehzuchtbetriebe in Rumänien, kündigt Investitionen in Höhe von rund 3,4 Millionen Euro an. Dazu gehören eine neue Kompostierungsanlage bei dem Betrieb Lacto Agrar, dem zweitgrößten der Gruppe, und die Installation von Sonnenkollektoren auf den Dächern der Betriebe Apold, Lacto Agrar und Cut (DN AGRAR Service). Die Finanzierung des Projekts unterliegt der Zustimmung der Aktionäre.

[Weiterlesen](#)

Republik Moldau

ROCA Industry hat über 6,5 Mio. EUR in die Republik Moldau investiert

ROCA Industry, die am Hauptmarkt der Bukarester Börse notierte Holdinggesellschaft für die Baustoffindustrie, setzt ihre strategischen regionalen Aktivitäten fort und hat bereits Investitionen in Höhe von mehr als 6,5 Mio. EUR in die Betriebe der Holdinggesellschaft aus der Republik Moldau getätigt.

[Weiterlesen](#)

Die Wirtschaft der Republik Moldau im ersten Quartal 2025 unter Druck: moderater Rückgang der Aktivität

Das Nationale Amt für Statistik der Republik Moldau hat die Schätzungen der Manager über die Entwicklung der Wirtschaft im ersten Quartal 2025 veröffentlicht. Die Daten deuten auf einen moderaten Rückgang der Wirtschaftstätigkeit und der Umsatzerlöse hin, während die Zahl der Beschäftigten relativ stabil bleibt und die Produktpreise steigen. Im verarbeitenden Gewerbe erwarten die Manager einen moderaten Rückgang der Wirtschaftstätigkeit (-7 %) und der Umsatzerlöse (-12 %). Die Zahl der Beschäftigten wird stabil bleiben (+1 %), und die Preise für Industrieerzeugnisse werden steigen (+19 %).

[Weiterlesen](#)

Anzeige

Deutsch für Firmen

DEUTSCH FÜR IHR UNTERNEHMEN
MAßGESCHNEIDERT DEUTSCHKURSE FÜR IHRE MITARBEITER/INNEN

Schreiben Sie uns: info@goethe.de
www.goethe.de/mfue

GOETHE INSTITUT

Unsere Partner informieren

DSBU: Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür an der Deutschen Schule Bukarest (DSBU) findet am **Samstag, dem 1. März**, statt und ist die perfekte Gelegenheit, die Schule auf authentische und interaktive Weise kennenzulernen. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, den Campus, den Kindergarten, die Grundschule, das Gymnasium, und die Oberstufe zu erkunden, sowie den Stand der außerschulischen Aktivitäten zu besuchen, mit den Lehrern und dem pädagogischen Team zu sprechen und Eltern- und Schülervertreter aus der Schulgemeinde zu treffen. Weitere Informationen finden Sie hier.

Neue Mitglieder - Herzlich willkommen!

Amazing Universe
<https://amazing-visuals.ro/>
Video- und Fotoproduktion

CDD Relocation
www.cddrelocation.ro
Umzugsdienstleistungen

GESS
www.gess-engineering.com
Ingenieurdienstleistungen und Lösungen für die Automobilindustrie, Telekommunikation, IoT, Luft- und Raumfahrt

Pyronova
www.pyronova.com
Komplette Dienstleistungen im Bereich Brandschutzsysteme

[Mitgliederverzeichnis](#)

Von unseren Mitgliedern

Marktentwicklung bremst Bosch

Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch erreichte im Geschäftsjahr 2024 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 90,5 Milliarden Euro. Die Erlöse liegen nominal um ein Prozent unter Vorjahr, wechselseitig bereinigt auf Vorjahreshöhe. Auf die Geschäftsentwicklung der Bosch-Gruppe wirkten sich neben dem schwachen Wachstum der Weltwirtschaft auch erhebliche Marktverzögerungen in Wachstumfeldern wie der Elektromobilität ungünstig aus. Das Ergebnis belasteten fehlende Umsätze und damit nicht ausgelastete Kapazitäten sowie weiterhin hohe Vorleistungen für Zukunftstechnologien und Vorkehrungen für erforderliche strategische Anpassungen. Weiter lesen.

[Weitere Mitglieder news](#)

Members2Members

Als Mitglied der AHK Rumänien profitieren Sie von Ermäßigungen auf unsere eigenen Dienstleistungen, aber auch von attraktiven Vergünstigungen auf Dienstleistungen und Produkte, die Ihnen andere Mitglieder anbieten. Hier finden Sie die Angebote unserer Mitglieder.

[Members2Members](#)

AHK informiert

Unser neue Podcast „BusinessWise“ ist da!



Sebastian Metz, im Gespräch mit dem Arzt und Unternehmer Dr. Wargha Enayati über die Gesundheitsinfrastruktur in Rumänien vs. Deutschland. Außerdem sprechen sie über das Wachstumspotenzial des Sektors und machen Vorschläge zur Verbesserung der Gesundheitsdienste. Das alles kompakt in 30 Min. Es lohnt sich reinzuhören!



Kontaktieren Sie uns:

Carmen Kleining
Senior PR Specialist
Tel.: +40 21 2079150
E-Mail: kleining.carmen@ahkrumaenien.ro
www.ahkrumaenien.ro

Copyright © 2025 AHK Romania. All rights reserved.

Hiermit informieren wir Sie, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Tätigkeiten der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer in strikter Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften durchgeführt wird. Für Details bezüglich der Sicherheitsmaßnahmen bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer, bitte die **GDPR-Sektion** auf unsere Homepage aufrufen.



Our mailing address is:
Calea Grivnei 83-98, Clădire The Mark, Corp The Podium, etaj 1, 010735 Bucuresti
Unsubscribe: unsubscribe@ahkrumaenien.ro